

# SPD Fraktion Bezirksausschuss 15

## Trudering-Riem

BA- Geschäftsstelle  
Friedenstr. 40  
81660 München  
[bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)



### Antrag Top 4.1 dem Antrag der CSU: Schutz der Bienen und ihrer Lebensräume im urbanen Umfeld Trudering-Riems

Der Schutz von Bienen, Wildbienen, Hummeln und anderen Bestäubern geht uns alle an, da sie Pflanzen bestäuben, die uns als Nahrungs- und damit als Lebensgrundlage dienen.

Die Landeshauptstadt München möchte darüber Auskunft geben, inwieweit sie bei der Bewirtschaftung und Pflege der Flächen des öffentlichen Grüns, des Straßenbegleitgrüns und unter anderem im Riemer Park, insektenfreundlich vorgeht und auf eine bienenfreundliche Bepflanzung setzt. Münchens Stadtgärtner, aber auch die Deutsche Bahn und die Landwirtschaft sollten im 15. Stadtbezirk möglichst auf den Einsatz von Pestiziden verzichten und Alternativen einsetzen?

Inwieweit fördert die Stadt die Imkerei an öffentlichen Gebäuden? An welchen städt. und staatlichen Einrichtungen in Trudering-Riem werden bereits Bienenstöcke gehalten?

Inwieweit versteht sich die LHM selbst als „Bienenfreundliche Kommune“ und wird den Anforderungen an dieses Label gerecht?

Darüber hinaus möchte die LHM unter Federführung von RGU und Baureferat eine Info-Kampagne starten, um Garten-, Balkon- und Eigenheimbesitzer im Stadtbezirk für eine bienenfreundliche Gartengestaltung und Landschaftspflege zu sensibilisieren. Dabei sollte die Grünwerkstatt in der Messestadt mit eingebunden werden.

#### Fraktion

**Fraktionssprecherin:**  
**Maren Salzmann-Brünjes**  
Mädelegabelstr. 29  
81825 München  
p.T. 430 06 39  
[salzmann-bruenjes@gmx.de](mailto:salzmann-bruenjes@gmx.de)

**Stellv. BA-Vorsitzende und  
Sprecherin UA Allgemein**  
**Susan Beer**  
[SusanBeer@gmx.net](mailto:SusanBeer@gmx.net)

**Michael Welzel**  
**Sprecher: UA Umwelt**  
[info@welzel-pr.de](mailto:info@welzel-pr.de)

**Stellv. Jugendbeauftragte**  
**Henriette Baiter**  
[henriettebaiter@yahoo.de](mailto:henriettebaiter@yahoo.de)

**Dr. Gerhard Fuchs**  
[gerhard\\_fuchs@kabelmail.de](mailto:gerhard_fuchs@kabelmail.de)

**Jürgen Heidegger**  
[juergen.heidegger@t-online.de](mailto:juergen.heidegger@t-online.de)

**Barbara Herbst**  
[barbara.herbst@t-online.de](mailto:barbara.herbst@t-online.de)

**Ljiljana Aschl**

16.04.2018

## **Begründung**

Das Bienensterben und der Rückgang der Insekten sind ein akutes Problem, das auch vor den Toren der Stadt nicht Halt macht. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und die zunehmende Flächenversiegelung bedrohen unsere Bienenvölker und ihren Lebensraum. Bienen sind für den Menschen lebensnotwendig, da sie 80 % der einheimischen Kulturpflanzen bestäuben.

Gerade Trudering-Riem (größten Flächenstadtbezirk) mit seinen öffentlichen Grünanlagen, Waldgebieten und vielen privaten Gärten bietet der heimischen Honigbiene und anderen Bestäubern gute Bedingungen als Lebensraum. Zudem gibt es zahlreiche engagierte Imker und Hobbyimker im Stadtbezirk. Auch an öffentlichen Gebäuden wie etwa dem Landtag, dem Gasteig oder bei vielen Polizeiinspektionen, werden mittlerweile Bienenstöcke gehalten. Diese ökologische Vielfalt in der Stadt wollen wir nachhaltig bewahren. Deshalb besteht beim Bienenschutz Handlungsbedarf auch auf kommunaler Ebene.

SPD-Fraktion

Initiative: Michael Welzel

Maren Salzmänn-Brünjes